

Dank der umfangreichen Bestände des Stadtarchivs Salzburg – etwa aus den Sammlungen Rudolph Klehr, Fotoatelier Würthle, Franz Krieger und Johann Barth (Joba) – verfügt „Die Getreidegasse“ über herausragendes Bildmaterial, das durch Fotodokumente aus der Sammlung des Salzburg Museum sowie vieler Privatarchive weiter ergänzt werden konnte. Aufnahmen der 80er und 90er Jahre steuerte Oskar Anrather bei, die Bilder der Gegenwart fotografierte Bernhard Helming. Insgesamt verfügt die Neuerscheinung über mehr als 275 Abbildungen.



Impressum

Landesgeschichte aktuell.
Mitteilungen – Berichte – Informationen der „Freunde der Salzburger Geschichte“
Nr. 179, März 2011
Medieninhaber und Herausgeber:
Verein Freunde der Salzburger Geschichte.
Redaktion: Dr. Peter F. Kramml,
Christoph Mayrhofer, Heinz Oberhuemer,
Mag. Dr. Sabine Veits-Falk und
Mag. Thomas Weidenholzer,
alle A-5026 Salzburg, Postfach 1.



Landesgeschichte aktuell Nr. 179
Postanschrift:
A-5026 Salzburg, Postfach 1
Homepage: www.salzburger-geschichte.at

P.b.b. Erscheinungsort Salzburg
Verlagspostamt: 5026 Salzburg
Vertragsnummer der
Österreichischen POST AG
GZ 02Z031965 M

Bei Unzustellbarkeit bitte retour an:
A-5026 Salzburg, Postfach 1



stadt:archiv
haus der stadtgeschichte

KULTUR
STADT : SALZBURG

Colorama
Verlagsgesellschaft mbH

Das Buch ist bestellbar unter
ISBN 978-3-902692-21-4

Bestellabschnitt

Bitte nur einsenden, wenn eine
Zustellung per Post gewünscht wird.

Ich bestelle _____ Exemplar(e) des
Buches „Die Getreidegasse – Salzburgs
berühmteste Straße, ihre Häuser, Geschäfte
und Menschen“ zum Ladenpreis von
€ 25,90 pro Exemplar.*

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Colorama
Verlagsgesellschaft mbH

Vogelweiderstraße 116
5020 Salzburg



*) Der Lieferung liegt eine Rechnung mit Zahlschein bei. Der Rechnungsbetrag ist binnen 14 Tagen auf das Konto des Verlages zu überweisen. Bei Telebanking bitte Rechnungsnummer angeben. Gerichtsstand ist Salzburg.

Neuerscheinung

Gerhard Ammerer und Jutta Baumgartner

Die Getreidegasse

Salzburgs berühmteste Straße, ihre Häuser, Geschäfte und Menschen

Schriftenreihe des Archivs der Stadt Salzburg 30

Hardcover, Format 18,5 mal 25 Zentimeter

256 Seiten, 275 Abbildungen

Ladenpreis: € 25,90

Das Stadtarchiv Salzburg und der Colorama Verlag Salzburg stellen die gemeinsame Neuerscheinung *Die Getreidegasse* vor und laden Sie herzlich ein zur

Buchpräsentation

am Dienstag, den **29. März 2011**
um **18.30 Uhr** im **Haus der Stadtgeschichte,**
Glockengasse 8

Es sprechen:

Bürgermeister **Dr. Heinz Schaden**
Bernhard Helminger, Colorama Verlag Salzburg
Dr. Peter F. Kramml, Leiter Stadtarchiv Salzburg

Buchvorstellung:

Ao. Univ.-Prof. DDr. Gerhard Ammerer
Mag. Jutta Baumgartner

Im Anschluss werden Erfrischungen gereicht.

Nähere Informationen zur Veranstaltung erteilt das Stadtarchiv Salzburg:

Tel. +43 (0)662 8072-4701, Fax +43 (0)662 8072-4750,

E-Mail: archiv-statistik@stadt-salzburg.at, www.stadt-salzburg.at/archiv-und-statistik

Über das Buch informiert der Colorama Verlag Salzburg:

Tel. +43 (0)662 840899–0; E-Mail: office@colorama.at; www.colorama.at

Ab der Mitte des 12. Jahrhunderts wird die heute weltbekannte Getreidegasse unter den Bezeichnungen *Tra-*, *Trau-* oder *Trab(e)gasse* in Urkunden erwähnt. Bereits im Hochmittelalter bildete sie den Handels- und Verkehrsmittelpunkt der Stadt und erhielt mit dem Rathaus 1407 auch das zentrale, multifunktionale öffentliche Gebäude, das über Jahrhunderte das Zentrum der Bürgerschaft bildete.

Das Buch behandelt nicht nur die Entstehung und Entwicklung der Gebäude sowie den Wandel der Infrastruktur, sondern versucht auch Einblicke in den urbanen Alltag zu geben. Wo holten die Bewohner ihr Trinkwasser? Wie erfolgte die Straßenreinigung? Wohin ging man zum Baden oder zum Arzneieinkaufen? In welchen Geschäften bekam man welche Waren? Wo konnte man am besten seinen Durst löschen? Ab 1756 gerät unweigerlich auch das bekannteste Gebäude der Getreidegasse, Nr. 9, Mozarts Geburtshaus, in den historiografischen Blick.

Der Band ist zweigeteilt: Im ersten Abschnitt beschreibt ao. Univ.-Prof. DDr. Gerhard Ammerer die Geschichte der Getreidegasse von den Römern bis heute. Daran anschließend geht Mag. Jutta Baumgartner in ihrer Häuserchronik auf Besitzverhältnisse ebenso ein wie auf die persönliche und kommerzielle Nutzung über die Jahrhunderte.

